

- casse an hiesige, namentlich bedürftige Einwohner Brennholz in kleinern Quantitäten zu einem bestimmten und niedrigeren Preise erlassen wird, als es übrigens verkäuflich ist, —
- die Kleinkinder-Bewahr-Anstalt, einstweilen im vormaligen Gewächshause und Garten des jetzigen Waisenhauses am Neumarkte, bis nach dem Willen der Begründer (Dr. Fischer und Senator Böhler) ein eigenes Local oder Grundstück zu diesem Zwecke zu erlangen und einzurichten sein wird, —
- das Krankenhaus, zeither im Hospital St. Elisabeth befindlich; doch ist von den städtischen Behörden ein besonders passend belegener Platz an der Hammerstraße zu einem hierzu eigens bestimmten Hause erkaufte und die nöthigen Bewilligungen für Erbauung und Einrichtung jüngst genehmigt worden, —
- die Sparcasse, wo beliebige Geldbeträge zu einem bestimmten Zinsfuße auf längere oder kürzere Zeitfristen eingelegt werden können; das Nähere hierüber ist aus dem bezüglichen Regulative ersichtlich, —
- die Speiseanstalt, vom hiesigen Frauen- oder Maria-Bereine begründet, um jetzt im Rathskeller tagtäglich befriedigende Mittagskost in einzelnen Portionen mit Fleisch à 12, und ohne dies à 6 pf. verabsolgen lassen zu können.

C. Gesellschaften und Vereine

mit deren dermaligen Vorständen:

- Erholung, im eigenen Haus- und Garten-Grundstück nebst Regelschub mit Colonade an der Neundörfer Straße,
 Vorsitzender: Amtmann Beyer,
 Vicevorsteher: Sprachlehrer Frentag,
 Vorsteher: Superint. Beyer, — Archidiaf. M. Fiedler, —
 Kaufmann G. Böhler, — A. Schreiner, —
 F. A. Schröder.
- Bergnügungs-Vorst.: Kaufm. R. Klemm, —
 Cassirer: Kaufm. G. Rabenstein,
 Secretär: Actuar Dietel.
- Freundschaft, im eigenen geräumigen Gesellschafts-Gebäude nebst großem Garten und Regelschub, zwischen der Waisenhausstraße und Neugasse auf dem Neumarkte,
 Vorsitzender: Färber A. Preßler,